

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 3/2009

www.grosspostwitz.de

14. März 2009



Der Lenz lässt grüßen...



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 19.02.2009

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/02/2009

1. Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt auf der Grundlage der §§ 72 bis 76 SächsGemO die Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Großpostwitz mit dem Haushaltsplan.
2. Der Gemeinderat beschließt, den mit Planungskosten im Haushalt 2009 und mit Baukosten im mittelfristigen Finanzplan 2010 und 2011 veranschlagten Bau des Feuerwahrerätehauses Cosul mit Außenanlagen und Löschteichsanierung im Rahmen des Konjunkturpaketes II auf das Jahr 2009 vorzuziehen.
3. Es wird festgestellt, dass die im Haushaltsplan 2009 mit 12.000,- € sowie im mittelfristigen Finanzplan 2010 mit 40.000,- € und 2011 ebenfalls mit 40.000,- € eingestellten Eigenmittel trotz Erhöhung des Investitionsvolumens von 212.000,- € auf 267.000,- € aufgrund der auf 80% erhöhten Förderquote auskömmlich sind. Die Finanzierung der zusätzlich erforderlichen Eigenmittel für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 41.400,- € erfolgt durch zusätzliche Entnahme aus der Rücklage.
4. Die Gemeinde Großpostwitz betreibt im Ortsteil Cosul bereits eine Ortsfeuerwehr, die gemäß Brandschutzbedarfsplan langfristig Bestand haben soll. Durch den Bau des Feuerwahrerätehauses werden keine höheren Folgekosten auftreten, da derzeit die Feuerwehr im Dreiseitenhof Felgenhauer eingemietet ist (Mietkosten entfallen) und zusätzlich noch ein altes marodes kostenintensives Spritzenhaus betrieben wird.

02/02/2009

Der Wirtschaftsplan 2009 mit seinen Bestandteilen Erfolgsplan 2009, Vermögensplan 2009, Mittelfristiger Erfolgsplan 2009-2013, Finanzplan 2009-2013 und Investitionsplan 2009-2013 wird wie folgt festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan
 - 1.1 die Erträge 484.332 EUR
 - 1.2 die Aufwendungen 451.807 EUR
 - 1.3 sonstige Steuern 0 EUR
 - 1.4 Jahresgewinn 32.525 EUR
2. Im Vermögensplan
 - 2.1 die Mittelherkunft 234.716 EUR
 - 2.2 die Mittelverwendung 234.716 EUR
3. der Gesamtbetrag von vorgesehenen Kreditaufnahmen 0 EUR
4. der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt 380.000 EUR
5. der Gesamtbetr. d. Verpflichtungsermächtigungen beträgt 0 EUR

03/02/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, das am 03.08.2000 beschlossene Konzept zur kurz- und langfristigen Haushaltskonsolidierung der Gemeinde Großpostwitz bis Ende des Jahres 2011 weiterzuführen und durch nachfolgende Maßnahmen fortzuschreiben:

1. weiterer Vollzug der Dienstvereinbarung über Arbeitsverhältnisse mit der Gemeinde Großpostwitz vom 10.11.2006, insbesondere hinsichtlich des für die Jahre 2007 bis 2011 eingefrorenen Lohnniveaus;
2. Optimierung der Verwaltungsorganisation und Schaffung effizienterer Verwaltungsstrukturen in der Verwaltungsgemeinschaft auf der Grundlage der derzeit bei der Kommunalberatung und Strukturentwicklung GmbH, Löscherstraße 18, 01309 Dresden in Erarbeitung befindlichen Organisationsuntersuchung;
3. langfristige Senkung der Personalkosten durch sozialverträglichen Personalabbau im Rahmen von freiwilligen Altersteilzeitvereinbarungen.

04/02/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Großpostwitz

05/02/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die in der Anlage beigefügte „Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2009“

06/02/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt folgende Beschlüsse aufzuheben:

- 01/06/95 vom 01.06.1995 „Satzungsbeschluss für den Bebauungsplanentwurf Wohnungsbaustandort Raschaer Berg Großpostwitz in der Fassung vom 11.10.1993“
01/11/99 vom 01.11.1999 „Beschluss über die Änderung des Bebauungsplanes Raschaer Berg“

07/02/2009

Der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz beschließt in seiner Sitzung am 19.02.2009:

1. Für das Gebiet „Raschaer Berg“ soll ein vorzeitiger Bebauungsplan aufgestellt werden, dessen Geltungsbereich wie folgt verläuft:
 - **Im Norden** durch die südlichen Grundstücksgrenzen der Wohngrundstücke Raschaer Siedlung Nr.2-14;
 - **Im Osten** durch die westlichen und südlichen Grundstücksgrenzen der bebauten Wohngrundstücke Raschaer Siedlung 27; 29; 30; 31; 32; 23a
 - **Im Süden** durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke Nr. 8; 9 und der südlichen Grundstücksgrenzen der Wohngrundstücke Raschaer Siedlung Nr. 22; 24; 37 im Westen durch den Straßenverlauf der B 96 (Bautzener Straße)

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke:

117/2; 117/3; 117/4; 117/5; 117/6; 117/7; 117/8; 117/9; 117/10; 117/11;
118/1; 118/2;
119/1;
122/8; 122/12; 122/13;
123/1;
125/16;
127/7
und Flurstücksteile der Flurstücke
122/11;
125/31;
127/9;
180/1; 180/2
in einer Gesamtgröße von ca. 5,5 ha.



Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Karte zu entnehmen, die Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt ist.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

Mit dem Bebauungsplan sollen vorhandene Siedlungsstrukturen der Gemeinde verbunden und städtebaulich abgerundet werden. Dabei sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit von Wohnbebauung (Einfamilienhäuser) als Baulandreserve zu schaffen unter Berücksichtigung der besonderen Lage zum Verkehrsraum der Bundesstraße B96.

Vorhandene Grünstrukturen sind zu sichern und in ein grünplanerisches Gesamtkonzept einzubinden, welches die Besonderheiten des umgebenden Landschaftsraumes entsprechend berücksichtigt und das Ortsbild des Standortes aufwertet.

Zur Sicherung der Planungsziele und der Schaffung rechtsverbindlicher Festsetzungen für die städtebauliche **Ordnung und den Vollzug weiterer Maßnahmen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.**

- Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren, ohne Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung, auf der Grundlage des §13a Abs.2 Nr.1 BauGB. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung (§3 Abs.1 und §4 Abs.1 BauGB) wird gemäß §13a Abs.2 Nr.1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs.2 BauGB abgesehen.

Auf Grund des Verzichtes auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wird gemäß §13a Abs.3 BauGB bekannt gemacht, dass sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Zeit vom 16.03.2009 bis zum 16.04.2009 in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3 informieren und zur Planung äußern kann.

- Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzugeben. (§2 Abs.1 Satz 2 BauGB)

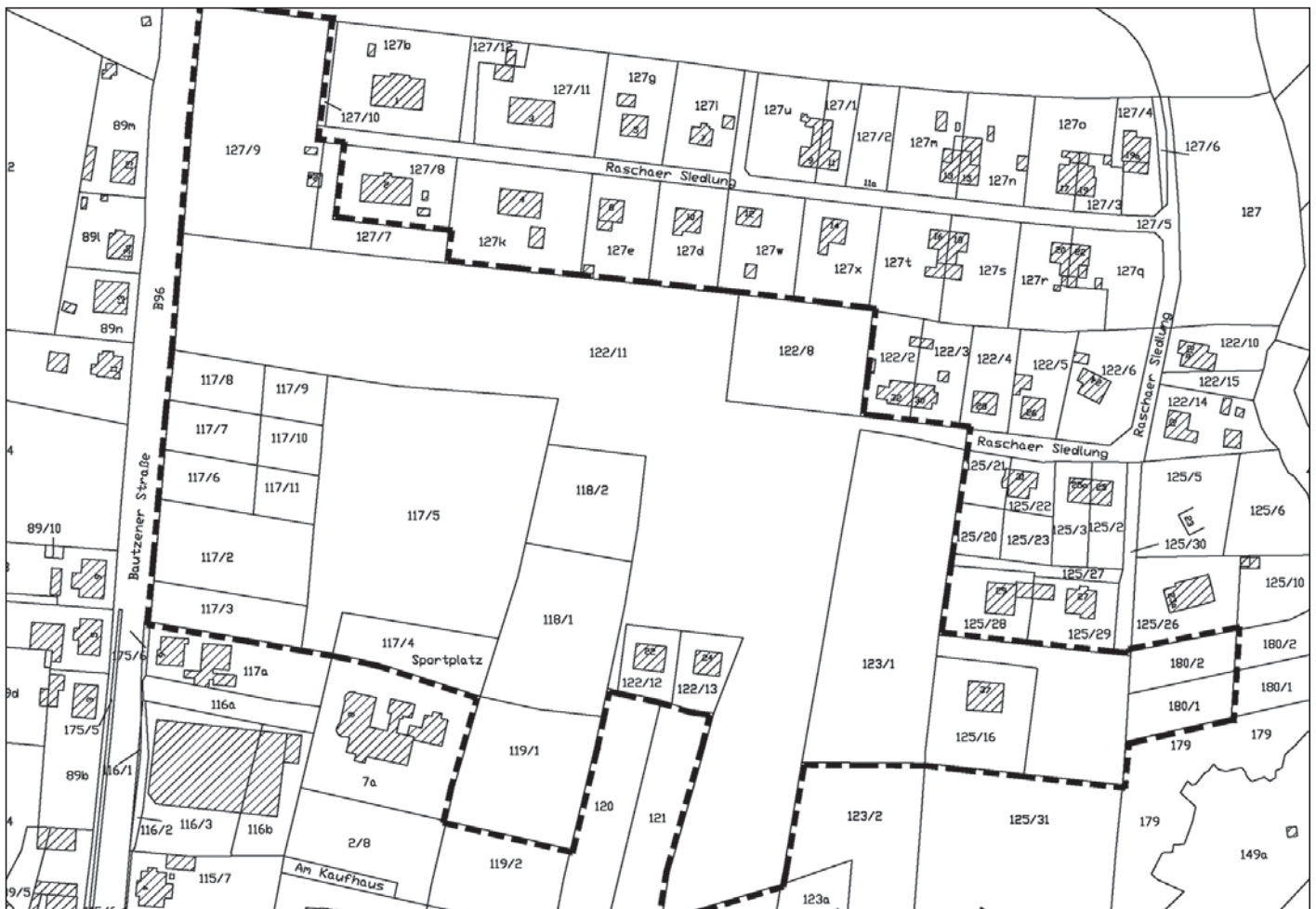
08/02/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, das Grundstück Flurstück 383 der Gemarkung Großpostwitz an die Eheleute Gerhard und Brigitte Gloß, Bergstraße 11 in Großpostwitz zur Arrondierung zum vollen Wert zu verkaufen, wenn die Zuwegung zum Bauwerk und das Bauwerk selbst für die Gemeinde Großpostwitz grundbuchrechtlich gesichert sind.

09/02/2009

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die beiliegende Vereinbarung mit der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Schirgiswalde zur kommunalen Unterstützung des kirchlichen Trägers des Friedhofes in der Gemarkung Hainitz. (Im Amtsblatt aus Platzgründen nicht abgedruckt)

Lageplan zu Beschluss 07/02/2009 – Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches



**Bekanntmachung der:****2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Großpostwitz****Artikel 1**

Diese Satzung ändert die Hauptsatzung der Gemeinde Großpostwitz vom 26. August 2004, zuletzt geändert am 12.06.2008.

Artikel 2

§ 9 Absatz 1 Satz 1 wird durch folgenden Satz ersetzt:

„Der Gemeinderat bestellt im Einvernehmen mit dem Bürgermeister eine Dienstkraft zum/zur Gleichstellungsbeauftragten.“

Artikel 3

§ 13 wird folgender Absatz 6 angefügt:

„(6) Die Zahl der Ortschaftsräte beträgt 6.“

Artikel 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 19.02.2009

Lehmann, Bürgermeister

(Siegel)

Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2009

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 16.03.2007 (SächsGVBl. S. 42) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.04.2008 (SächsGVBl. S. 274) wird durch Beschluss des Gemeinderates Großpostwitz verordnet:

§ 1 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

In der Gemeinde Großpostwitz dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 29. November 2009

Sonntag, 06. Dezember 2009

Sonntag, 13. Dezember 2009

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 1 Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen öffnet, soweit keine anderweitigen Regelungen getroffen worden sind.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 19.02.2009

Lehmann, Bürgermeister

(Siegel)

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Großpostwitz“ und der „Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen

2009“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.“

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat **oder**
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz – Obergurig am 16.02.2009**Folgende Beschlüsse wurden gefasst:****01/02/2009**

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Wahl des Vorsitzenden sowie des Stellvertreters des Gemeindevwahlausschusses zu den Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen am 07. Juni 2009 in folgender Besetzung:

Vorsitzender: Kutschke, Veronika
Gemeinbedienstete GV Großpostwitz

Stellvertreter: Liehr, Ines
Gemeinbedienstete GV Obergurig

02/02/2009

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Wahl der Beisitzer sowie deren Stellvertreter im Gemeindevwahlausschuss zu den Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen am 07. Juni 2009 in folgender Besetzung:

1. Beisitzer: Haueiß, Karin
Gemeinde Großpostwitz

Stellvertreter: Boschick, Sophie
Gemeinde Großpostwitz

2. Beisitzer: Hille, Sebastian
Gemeinde Obergurig

Stellvertreter: Jursch, Heike
Gemeinde Obergurig



www.grosspostwitz.de



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am Donnerstag, dem 19. März 2009, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zur Brache Oberlausitzer Straße 23
4. Beratung und Beschluss zu Grundstücksverkäufen
5. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Zusatzleistungen bei laufenden Bauvorhaben
6. Beratung zu Bauanträgen
7. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
8. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

1. Öffentliche Bekanntmachung der Wahl Zjawne wozjewjenje wólbow

Ze scěžhowacym zjawnym wozjewjenjom so na to skedźbni, zo so přichodnje komunalne wólbny přewjeddu. Politiske stromy a wolerske zjednoćenstwa, kotrež chcedža so wólbam stajić, su namołwjene, swoje kandidatne lisćiny (wólbne namjety) zapodać.

Tohodla wobsahuje zjawne wozjewjenje tohorunja pokiwy za politiske stromy a wolerske zjednoćenstwa, w kotrej formje a hać do kotreho termina maja so wólbne namjety zapodać, a za kotre politiske stromy a wolerske zjednoćenstwa su podpěrowace podpisma trěbne.

Dokładniše informacije namakaja so w hamtskich němškorěčnych wozjewjenjach.

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Gemeinderat in Großpostwitz und der Wahl zum Ortschaftsrat in Eulowitz

1. Zu wählen sind am 7. Juni 2009

Gemeinderäte in Großpostwitz

Anzahl:	16
Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag:	24
Mindestzahl Unterstützungsunterschriften:	40

Ortschaftsräte Eulowitz

Anzahl:	6
Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag:	9
Mindestzahl Unterstützungsunterschriften:	10

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen, frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **23. April 2009 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 11, 02692 Großpostwitz

schriftlich einzureichen.

Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

Wählbar sind Bürger der Gemeinde und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Ortschaft wohnen.

Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes.

Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 11, 02692 Großpostwitz während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten erhältlich.

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften). Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Zimmer 11, 02692 Großpostwitz, während der allgemeinen Öffnungszeiten **bis 23. April 2009, 18:00 Uhr**, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 16. April 2009 schriftlich zu beantragen, dabei sind die Hintergründe glaubhaft zu machen.

Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Gemeinderat an.

Großpostwitz, 13.03.2009

Lehmann, Bürgermeister

- Siegel -

**Informationen aus der Verwaltung****Ordnungsamt****Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen**

Im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde und im Bautzener Mitteilungsblatt veröffentlicht die Gemeinde regelmäßig Geburtstagsjubilare.

Entsprechend § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften und Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die Goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Gegen diese vorgenannten möglichen Veröffentlichungen und Übermittlungen kann durch jeden Betroffenen bei der Meldebehörde oder der Gemeindeverwaltung Widerspruch eingelegt werden. Auf das Widerspruchsrecht wird hierdurch hingewiesen.

Bürger, die bereits von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht haben, brauchen dies nicht anzuzeigen.

Fundamt

Abgegeben wurde: 1 Damenarmbanduhr, welche nach der Faschingsveranstaltung am 07.02.09 in der Festhalle gefunden wurde.

Die Verliererin kann sich im Zimmer 11 unserer Gemeindeverwaltung melden.

Hauptamt**Zuständige Bezirksschornsteinfeger**

Für den Bereich **Großpostwitz** sowie **OT Denkwitz** und **OT Ebendörfel:**

Herr **Werner Schwanitz**
Alois-Andritzki-Str. 3
02625 Bautzen
Telefon: 03591/26138

Für den Bereich **OT Berge, OT Eulowitz, OT Rascha:**

Herr **Roland Herzog**
Dresdener Str. 21
02681 Wilthen
Telefon: 03592/30823

Für den Bereich **OT Binnewitz, OT Cosul, OT Klein-Kunitz, OT Mehlttheuer:**

Herr **Uwe Schlosser**
Auenweg 3
02627 Kubschütz, OT Jenkwitz
Telefon: 0351/607970

Herzlichen Glückwunsch**Seniorengedertstage
in der Gemeinde Großpostwitz
März 2009 – April 2009****IN GROSSPOSTWITZ:**

15. März	Frau Anneliese Hänfel	77. Geburtstag
18. März	Herr Kurt Neumann	86. Geburtstag
18. März	Herr Reiner Rößler	73. Geburtstag
19. März	Herr Horst Jäschke	71. Geburtstag
24. März	Frau Renate Kramer	74. Geburtstag
26. März	Frau Edeltraud Illner	79. Geburtstag
27. März	Frau Brigitte Zosel	74. Geburtstag
29. März	Frau Gisela Förster	70. Geburtstag
01. April	Herr Edmund Richter	81. Geburtstag
04. April	Frau Ursula Jäckel	75. Geburtstag
05. April	Frau Anny Schön	79. Geburtstag
05. April	Frau Inge Tauschmann	72. Geburtstag
05. April	Herr Helmut Bartsch	71. Geburtstag
06. April	Herr Günter Müller	72. Geburtstag
07. April	Frau Christine Schmidt	73. Geburtstag
07. April	Frau Annelies Dittmann	71. Geburtstag
08. April	Herr Felix Hommel	86. Geburtstag
09. April	Herr Heinz Voelzke	78. Geburtstag
09. April	Herr Jürgen Förster	70. Geburtstag
11. April	Herr Erhard Schefer	72. Geburtstag
11. April	Frau Gisela Rose	70. Geburtstag

IN BERGE:

01. April	Frau Erna Bartneck	83. Geburtstag
-----------	--------------------	----------------

IN COSUL:

25. März	Frau Linda Noack	87. Geburtstag
28. März	Frau Charlotte Schmidt	81. Geburtstag
07. April	Frau Liesbeth Meusel	74. Geburtstag

IN DENKWITZ:

31. März	Frau Christa Leunert	73. Geburtstag
----------	----------------------	----------------

IN EBENDÖRFEL:

17. März	Frau Edith Glausch	73. Geburtstag
23. März	Frau Irene Schubert	80. Geburtstag
24. März	Frau Ilse Gedan	78. Geburtstag
29. März	Herr Daniel Kunz	71. Geburtstag

IN EULOWITZ:

11. April	Herr Walter Stock	88. Geburtstag
-----------	-------------------	----------------

IN KLEIN-KUNITZ:

18. März	Herr Alfred Kruck	72. Geburtstag
----------	-------------------	----------------

IN MEHLTHEUER:

21. März	Herr Theodor Reinhardt	72. Geburtstag
11. April	Herr Richard Liebe	85. Geburtstag

IN RASCHA:

05. April	Frau Edith Sorsch	70. Geburtstag
-----------	-------------------	----------------

Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare!



Schulnachrichten

Lessingschule Großpostwitz

Ferienpaß im Hort

Ferienpaß im Hort Großpostwitz war auch dieses Jahr bei vielen Angeboten groß geschrieben. Ob bei einer Wanderung auf dem Mönchwalder Berg, das Pizza backen in Rascha, der Kinobesuch oder bei der interessanten Försterwanderung – die Kinder hatten viel Spaß bei allen Ferienangeboten.

Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Projekt mit dem Kunstmaler Rico Hentschel aus Cunewalde.



Die Kinder gestalteten mit ihm ein großes Wandbild für ihr Bauzimmer unter dem Motto „Baustelle“. Das Geld für das Projekt stammt aus dem Erlös eines Adventkaffees. Ein herzliches Dankeschön möchten wir Herrn Hentschel sagen, der uns finanziell entgegengam.

Das Hortteam

Goethe-Mittelschule-Wilthen

Zum Kennenlern - Tag am 30.01.2009 in unserer Goethe-Mittelschule

...nutzten zahlreiche Grundschüler und ihre Eltern aus Wilthen und dem Oberland die Gelegenheit, unsere Schule kennenzulernen.

Nach der Besichtigung einer Ausstellung, die verschiedene Bereiche des Schullebens, wie z.B. die Berufsorientierung, die Sozialarbeit und die Neigungskurse dokumentierte, wurden die Besucher durch eine Schulführung mit den Klassenzimmern und Fachräumen bekannt gemacht. Unterrichtsfächer wie Chemie, Biologie und Technik luden dabei zum aktiven Mitarbeiten ein, wobei manches Experiment echtes Erstaunen hervorrief.

Wie Mittelschüler selbstständig lernen demonstrierten die Fünft-Klässler im Freiarbeitszimmer am Beispiel des Englischunterrichts.

Auch die breite Palette von Ganztagsangeboten fand interessierte Zuschauer. So stellte sich das Schülerkabarett „Die Musterschüler“ mit einem kleinen Programm vor, konnte die Mädchenband bei einer Probe belauscht werden und ließen sich die Töpfer, kreativen Gestalter und der Nähzirkel über die Schulter schauen. Auch mehrere Auftritte der Tanzgruppe fanden begeisterten Zuspruch. Selbstgebackene und dekorierte Waffeln und Plinse stillten den kleinen Hunger der Gäste.

Die positive Resonanz der Besucher auf diese Form des gegenseitigen Kennenlernens war der beste Lohn für die aufwendige Gestaltung des Nachmittags.

Bettina Weidner

stellv. Schulleiterin

Neues von der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde

„Trotz Pleiten, Pannen, Pech und Krisen - wir lassen uns den Fasching nicht vermiesen!“ - so lautete das Motto **des Schirgiswalder Faschingsumzugs 2009**. Erstmals gestalteten auch Kinder, Eltern und Pädagogen der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde eine Laufgruppe. Steinzeitmenschen, Germanen, Römer, Ritter sowie die Forscher und Erfinder des vergangenen Jahrhunderts hatten ebenso mit Pannen und Krisen „zu kämpfen“ wie die Menschen heute und in der Zukunft. Schwingende Keulen, Feste oder Erfindungen - jede Zeit hatte immer ihre eigenen Wege und Mittel, um die Schwierigkeiten zu meistern. Das jedenfalls konnte man den Sprüchen entnehmen, die von den Teilnehmern auf Plakaten mitgetragen wurden.



Ein herzliches Dankeschön vor allem an Cheforganisatorin Frau Marschner aber auch all die anderen Faschingnarren, die mit großem Einsatz als Vorbereiter oder Darsteller am Faschingstreiben mitgewirkt haben.

In mehrerer Hinsicht war der Tag der Ausgabe der Halbjahresinformationen als Bergfest zu verstehen: Zum einen war die Hälfte des Schuljahres 2008/09 vorüber und wir konnten (wie auf einem Berg stehend) auf den hinter uns liegenden Weg zurückblicken. Zum anderen ist nun auch der erste Teil der 3 Jahre, in denen die Schule allein durch den Trägerverein finanziert werden muss, geschafft.

So suchten wir uns für diesen besonderen Tag mit der Kreuzkappelle auf dem Fuchsberg in Schirgiswalde auch einen geeigneten Ort, um innezuhalten und Gott für die hinter uns liegende Zeit der schulischen Gemeinschaft zu danken. Dass diese so wie ein Haus nicht auf Sand, sondern auf Stein gebaut sein muss, um die Stürme des (Schul-) Lebens zu überstehen, war Zentrum unserer Überlegungen. Wir dachten darüber nach, wie wir dazu beitragen können, die Steine unseres Schul-Lebens-Hauses fest aneinander zu fügen, und schrieben unsere Ideen auf kleine Klebezettel, die wir an einem Schulgebäude aus Pappe befestigten. Diese Tafel, die nun eine Weile in unserer Schule stehen wird, kann uns in den kommenden Wochen sicher bei unserem Bau an der Freien Christlichen Schule in Schirgiswalde helfen.

Torsten Heidrich

Aktuelle Informationen unter www.csv-schirgiswalde.de

Neues aus den Vereinen

Männergesangsverein Großpostwitz e.V.



Jahreshauptversammlung des MGV vom 28.2.2009

Wir sind wieder anlässlich dieser wichtigsten Versammlung des Jahres in eine Sängerherberge zurückgekehrt, die uns seit vergangem Jahr dank der aktiven Unterstützung der Gemeinde Großpostwitz mit ihrem Bürgermeister Herrn Lehmann an der Spitze, wieder zur Verfügung steht.

28 von 35 eingetragenen Mitgliedern waren der Einladung gefolgt. Auch Senta Liebscher, die den Verein als Pianistin bei Übungsstunden bzw. Auftritten gern unterstützt, wurde mit viel Beifall begrüßt. Nach der Begrüßung aller durch den Vorstandsvorsitzenden Sbr. Hans - Werner Koban, wurde, wie in den letzten Jahren zur Tradition geworden, Sbr. Uwe Radtke zum Versammlungsleiter gewählt und er steuerte das „Schiff“ der Zusammenkunft durch alle auftauchenden Klippen in von ihm gewohnter sicherer Manier.

Als sehr positiv hat es sich erwiesen, dass die Fragen der beiden Faschingsveranstaltungen in einer der Jahreshauptversammlung vorgelagerten Singestunde offen angesprochen wurden und somit eine kopflastige Diskussion zu diesem Thema, wie in früheren Jahren geschehen, nicht nötig war. Natürlich erklang nun, wie es die Tradition verlangt, unser Bundeslied „Brüder reicht die Hand zum Bunde...“ Im anschließenden Rechenschaftsbericht von Sbr. Hans-Werner Koban über Aktivitäten und Probleme des Jahres 2008 wurde das Vereinsleben des vergangenen Jahres jedem Anwesenden noch einmal bewusst. Insgesamt gab es 15 öffentliche Auftritte der Sänger ohne die beiden Faschingsveranstaltungen „ Bühnenfest im Storchennest „ .

Wir waren uns alle einig, dass der Auftritt des MGV anlässlich des Chorsingens des sächsischen Chorverbandes auf dem Butterberg bei Bischofswerda das wichtigste und auch von der Qualität her das beste Auftreten der singenden Männer aus Großpostwitz und Umgebung war. Darauf können wir mit Recht stolz sein. Unserem Liedermeister Volkmar Bär wurde für seinen Einsatz herzlichst gedankt, vor allem deshalb, weil es ihm in unermüdlicher Beharrlichkeit gelungen war, unser Liedgut zu modernisieren ohne dabei Altes und Traditionelles völlig über Bord zu werfen. Wir wissen, das ging aus seinem Diskussionsbeitrag klar hervor, dass er diesen Kurs weiter verfolgen wird. So wird der Weg in die wöchentliche Singestunde für jeden Sänger auch künftig ein Schritt ins Neuland und damit angefüllt mit prickelndem Interesse.

Ein großer Höhepunkt in unserem Vereinsleben des Jahres 2008 war natürlich die Inbesitznahme unserer neuen Sängerherberge. Unter der Regie der Gemeinde Großpostwitz modernisiert und völlig umgestaltet, konnten wir ab August 2008 nach der Sommerpause einen gemütlichen Raum beziehen, in dem das Singen Spaß macht. Ein spezielles Dankeschön in Richtung Gemeinde und Bürgermeister flocht Sbr. Hans-Werner Koban in seinen Bericht mit ein. Im Herbst 2008 wurde ein zünftiges Einzugsfest gefeiert. Es gab gegrilltes Schwein mit Sauerkraut und Klößen. Unsere besseren Hälften waren auch eingeladen und konnten sich dabei auch gleich einmal mit unseren neuen „Arbeitsverhältnissen“ vertraut machen.

Erneut führten wir ein Probenlager zur Vorbereitung wichtiger Auftritte durch. Dabei half uns der Kindergarten mit seinen Räumlichkeiten. Im Außenrevier konnten singende und marschieren-

de Sänger bestaunt werden. In diesem Jahr wird das nicht nötig sein, stehen uns doch zwei Räume zur Verfügung, in denen das Proben einzelner Stimmen getrennt möglich ist.

Auch unser Singen im Seniorenheim „Haus Immisch“ fand bei den vielfach behinderten Seniorinnen und Senioren großen Anklang und machte nicht nur ihnen Spaß. Außerdem konnte neues Liedgut vor Publikum getestet werden.

Gern erinnerten wir uns an die Wandersingestunde vor dem Jugendheim in Obereulowitz, unsere Himmelfahrtswanderung und an die Teilnahme an der festlichen Verabschiedung von Dietmar Sußig aus dem Amt des Kirschauer Bürgermeisters auf dem Saal in Rodewitz. Wir hatten ihm als Verein ein großes Dankeschön für seine ständige Unterstützung zu sagen. Waren wir doch fast ein Jahr lang zum Rodewitzer Männerchor mutiert, bevor wir wieder eine Bleibe in Großpostwitz fanden.

Bevor es in die Sommerpause ging, fand im „Dorfkrug“ Lehn ein historisch zu nennendes Treffen zwischen den MGV Obergurig und Großpostwitz statt. Obwohl nur einen Katzensprung voneinander beheimatet, schienen bisher ganze Galaxien zwischen uns zu liegen. Mit diesem sehr gemütlichen Zusammensein, wo natürlich der Gesang die Hauptrolle spielte, soll eine neue Phase unserer Zusammenarbeit eingeleitet werden. Wir freuen uns darauf. Die Herbstzeit, so ab Oktober, war natürlich unseren sängerischen Verpflichtungen in der Adventszeit gewidmet.

Wir umrahmten mit unseren Liedern das I. Glühweinfest auf dem Hof der Schnabelmühle, sangen vor den Großpostwitzer Rentnern in Eulowitz, waren am 3. Advent am Weihnachtsliedersingen in der Großpostwitzer Kirche beteiligt und unterstützten auch den neuen Bürgermeister von Kirschau, der seine Bitte persönlich in unserer Singestunde vorbrachte, dass wir auf dem Weihnachtsmarkt im Kirschauer Dreiseithof im Zentrum des Ortes auftreten. In der folgenden Diskussion waren viele konstruktive Beiträge für das künftige Vereinsleben zu vernehmen. Neben Vorschlägen, Gelungenes des Jahres 2008 im neuen Jahr zu wiederholen gab es auch Neues zu hören.

Es soll 2009 ein Großpostwitzer Vereinsfest stattfinden und der Kultur- und Heimatverein Großpostwitz will die Tradition der Dorfkonzerte in Berge wieder mit Leben erfüllen. Wir werden gern dabei sein.

Den Kassenbericht der entsprechenden Prüfungskommission erstatteten die beiden Kassenrevisoren Sbr. Jens Gabriel und Sbr. G. Hammermüller. Dem Schatzmeister Sbr. Olaf Schindler wurde auch für das verflossene Jahr eine zuverlässige und exakte Buch- und Kassenführung bestätigt.

Anschließend wurden noch einige vereinsinterne Beschlüsse gefasst und der gesamte Vorstand des Jahres 2008 entlastet. Dann stellten sich die Kandidaten für den neuen Vorstand vor und offerierten uns ihre Vorstellungen einer künftigen Vereinsarbeit. Nach geheimer Wahl ergibt sich für den Vorstand des MGV Großpostwitz für 2009 folgender Personalbestand:

Vorstandsvorsitzender:	Sbr. Olaf Schindler
Stellvertreter des Vors.:	Sbr. Frank Liebscher
Schatzmeister:	Sbr. Jens Gabriel
Schriftführer:	Sbr. Achim Schubert

Sbr. Hans - Werner Koban, der aus persönlichen und familiären Gründen das Amt des Vorstandsvorsitzenden abgegeben hatte, erhielt von seinen Sangesbrüdern eine herzliche Laudatio und viel Beifall für die 10 Jahre, in denen er den Verein zu vielen schönen Erfolgen geführt hat.

Ein anschließendes leckeres Abendessen und ein folgendes gemütliches Beisammensein beendeten einen interessanten Abend.

Im Auftrag des Vorstandes



Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Monat März/April 2009

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr

- Mittwoch, 04. März** Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
- Donnerstag, 05. März** Gemeinsame Geburtstagsfeier für Februar-Geburtstagskinder
- Mittwoch, 11. März** Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
- Donnerstag, 12. März** Spielenachmittag
- Mittwoch, 18. März** Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
- Donnerstag, 19. März** Kegeln – bitte im Klub anmelden
- Mittwoch, 25. März** Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
- Donnerstag, 26. März** „Alles singt“
- Mittwoch, 01. April** Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
- Donnerstag, 02. April** Gemeinsame Geburtstagsfeier für März-Geburtstagskinder
- Mittwoch, 08. April** Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemitteilungsblatt und die Aushänge bei Bäcker Hauffe bzw. Pech.

Der Vorstand

**Der SV Großpostwitz/
Kirschau e.V. informiert:**



ERGEBNISSE 11. KIRSCHAUER BUDENZAUBER

Bei den Turnieren des **11. Kirschauer Budenzauber** im Januar & Februar diesen Jahres unterm Dach der Körsehalle Kirschau gab es an den vier Wochenenden folgende Ergebnisse:

- 18.01.09 - G-Jugend:** 1. Platz: SV Grün-Weiß Hochkirch
5. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau
- 18.01.09 - F-Jugend:** 1. Platz: SV Neueibau
3. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau
- 24.01.09 - B-Junioren:** 1. Platz: SpG Großpostwitz
- 24.01.09 - 2.Männer:** 1. Platz: SV Reichenbach
2. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau
- 25.01.09 - C-Junioren:** 1. Platz: Hainsberger SV
5. Platz: SpG Großpostwitz
- 25.01.09 - A-Junioren:** 1. Platz: SpG Großpostwitz
- 31.01.09 - Alte Herren:** 1. Platz: SG Taubenheim
4. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau
- 01.02.09 - D-Jugend:** 1. Platz: SpG Malschwitz/Baruth
2. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau
- 01.02.09 - E-Jugend:** 1. Platz: NFV Gelb-Weiß Görlitz
7. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau
- 08.02.09 - F1-Jugend:** 1. Platz: SpG Seiffhennersdorf
6. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau
- 08.02.09 - F2-Jugend:** 1. Platz: TSV 90 Neukirch
6. Platz: SV Großpostwitz-Kirschau

An dieser Stelle geht noch einmal ein herzlicher Dank an folgende Unterstützer des Vereins, die zum Gelingen der Turniere beigetragen haben:

Gemeindeverwaltung Kirschau, Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Wöhlk GmbH, D+S Dachsystembau GmbH, Nostitz & Partner GmbH, Euronics Holfeld, ROTEC Rohrleitungsbau GmbH, Elektroinstallation Hagen Voß & Heizung, Sanitär und Gasinstallation Eberhardt

NEUIGKEITEN AUS DEM VORSTAND

Auf der Vorstandssitzung am 19.01.09 wurde Hagen Vorwerk gemäß § 8 der Vereinssatzung anstelle des im Dezember vergangenen Jahres zurückgetretenen Markus Becker berufen. Während der Vorstandssitzung am 17.02.09 wurde als Termin für die ordentliche Mitgliederversammlung der 27.04.09, 19.00 Uhr festgelegt. Versammlungsort & Tagesordnung werden rechtzeitig mit der Einladung bekannt gegeben. Weiterhin erklärte Sven Mutschink während dieser Sitzung seinen sofortigen Rücktritt als Stellvertretender Vereinsvorsitzender und Jugendleiter. Aktuell gibt es im Vorstand Gespräche über die zukünftige Posten- & Aufgabenverteilung und damit verbundene zukünftige Ausrichtung des Vereins.

TRAINER & BETREUER GESUCHT

Zur Verbesserung des Ablaufes und der Organisation des Spiel- und Trainingsbetriebes suchen wir **DRINGEND** Sportfreunde (innen), die sich vorstellen können als Trainer oder Betreuer in unserem Verein tätig zu werden. Besonders bei den C-JUNIOREN von Trainer Robert Schubert & der 2. MÄNNERMANN-SCHAFT von Trainer Stefan Lehmann besteht derzeit akuter Bedarf.

Da die Verantwortlichen unserer E-JUGEND & unserer 3. MÄNNERMANN-SCHAFT ihre Tätigkeiten zum Saisonende einstellen werden, suchen wir schon jetzt Sportfreunde (-innen), die zukünftig diese Mannschaften trainieren bzw. betreuen möchten. Interessenten wenden sich **BITTE** an die Sportfreunde Volker Hensel, Sven Mutschink (0172/3777324) oder Robert Schubert (0162/4132548).

STADIONSPRECHER GESUCHT

Um bei den Heimspielen unserer 1. Männermannschaft die anwesenden Fans & Zuschauer ausführlich mit Neuigkeiten aus unserem Verein versorgen zu können, sucht der Verein einen Stadionsprecher. Interessenten wenden sich **BITTE** an die Sportfreunde Volker Hensel, Sven Mutschink (0172/3777324) oder Robert Schubert (0162/4132548).

HEIMSPIELE IN DEN KOMMENDEN WOCHEN

15.03.09	SpG Großpostwitz A – SG Weixdorf	10.30 Uhr
15.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau F2 – SV Bautzen	09.00 Uhr
21.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau 2. – Bischofswerdaer FV 08 2.	12.00 Uhr
21.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau 3. – TSV 90 Neukirch 2.	12.00 Uhr
21.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau D – FSV Blau-Weiß Milkel	10.30 Uhr
22.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau AH – FSV 1990 Neusalza-Spremberg	10.00 Uhr
22.03.09	SpG Großpostwitz C – FSV Budissa Bautzen 2.	09.00 Uhr

29.03.09	SV Großpostwitz-Kirschau 1. – FSV Budissa Bautzen 2.	15.00 Uhr
29.03.09	SpG Großpostwitz A – DJK Sokol Ralbitz/ Horka	10.30 Uhr
01.04.09	SpG Großpostwitz C – SpG Kubschütz	17.30 Uhr
04.04.09	SV Großpostwitz-Kirschau D – SV 1896 Großdubrau 2.	10.30 Uhr
07.04.09	SpG Großpostwitz C – SG Wilthen	17.30 Uhr
09.04.09	SV Großpostwitz-Kirschau AH – TSV 90 Neukirch	19.00 Uhr

Sven Mutschink

Aktuelle Infos gibt es unter: www.svgrosspostwitz-kirschau.de

Frauenverein Rodewitz

Mundartgruppe Sohland kommt nach Rodewitz/Spree

Am Sonntag, dem 22. März 2009, um 16.00 Uhr gastiert im Saal des Erbgerichtes Rodewitz die Mundartgruppe Sohland (bekannt von der Waldbühne Sohland).

Das aktuelle Stück vom Mundartdichter H. Klippel „De Gemeendekasse“ wird aufgeführt.

Das Stück hat, wie der Text schon sagt, sicher Bezug zur Gegenwart.

Für viel Spaß und herzhaftes Lachen ist gesorgt. Und es gibt garantiert keinen Regenschauer (wie auf der Waldbühne).

Ab 15.00 Uhr ist Einlaß. Eintritt kostet für Erwachsene: 4,- €

Der Frauenverein sorgt für Getränke und es besteht die Möglichkeit vorher noch Kaffee zu trinken.

**Es lädt ganz herzlich ein – der Frauenverein Rodewitz.
Kummt ock rei!**



Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Großpostwitz

Die Jagdgenossenschaft Großpostwitz führt satzungsgemäß ihre diesjährige Mitgliederversammlung **am Montag, dem 20. April 2009, um 18:30 Uhr im Vereinszimmer der Gaststätte Erbgericht Eulowitz** durch.

Tagesordnung:

1. Bericht über das vergangene Jagdjahr
2. Kassenbericht
3. Diskussion
4. Entlastung des Vorstandes
5. Schlusswort

Alle Eigentümer bejagbarer Grundstücke und die Jagdpächter sind dazu eingeladen.

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt im April 2009. Das genaue Datum wird im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Der Vorstand

Das sollten Sie wissen

Baby- und Kindersachenbörse in der Mittelschule Schönbach

Wir möchten Sie herzlich zur **Baby- und Kindersachenbörse** in der Mittelschule Schönbach **am 21. März 2009 von 9–12 Uhr** einladen. Wenn Sie einen Standplatz möchten, rufen Sie bitte an.

Infos & Anmeldung: Tel. 035872/38952 oder 03586/789228.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Die Eltern der Kinder vom Kindergarten „Benjamin Blümchen“

Orientierungslauf

Am **Sonnabend, den 28. März** wird es in Großpostwitz wieder einen Orientierungslauf-Wettkampf geben.

Der TSV 1859 Wehrsdorf organisiert im Waldgebiet Drohberg und Schmoritz die Ostsachsen-Meisterschaft. Dabei werden rund 120 Wettkämpfer aus den ostsächsischen Vereinen wie Zittau, Görlitz, Kamenz, Bautzen oder Wehrsdorf an den Start gehen. **Start und Ziel ist ab 13.00 Uhr an der Lessingschule Großpostwitz.** Es wird auch eine Schnupperstrecke für Einsteiger angeboten.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Männel, TSV 1859 Wehrsdorf

PRESSEMITTEILUNG:

Jugendclubworkcamp



Drei Qualifikationen auf einen Streich

Den schnellsten Weg zum Erlangen von praxisnützlichen Qualifikationen für die Jugendclubarbeit bietet die Sächsische Landjugend e. V.. Vom 17. – 19.04.2009 wird in Dresden ein Jugendclubworkcamp durchgeführt, welches speziell auf die Fortbildungswünsche von Jugendlichen aus selbstverwalteten Jugendclubs zugeschnitten ist. Die jungen Menschen, welche sich in ihrer Freizeit für den Club engagieren, haben hier die Möglichkeit, sich komprimiertes Wissen für die eigene Jugendgruppenarbeit anzueignen. „Wir bieten drei Qualifikationen auf einen Streich“, so Sylvia Dammüller, Bildungsreferentin der Sächsischen Landjugend e. V..

Die Qualifikationsmodule richten sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren, die regelmäßig im Club mit anpacken und den Laden schmeißen. Von Freitag, 18.00 Uhr bis Sonntag, 14.00 Uhr werden die Teilnehmenden zu folgenden Themen qualifiziert:

Modul 1 vermittelt Motivationstechniken und Methoden für den Cluballtag. „Die Leute motivieren und am Ball halten, ist eine Herausforderung, für die sich die Teilnehmenden hier gut rüsten können“, so Dammüller.

Modul 2 behandelt die rechtlichen Basics für die Jugendclubarbeit und gibt nützliche Tipps für die Organisation von Veranstaltungen.

Im Modul 3 stehen Konfliktlösung und die Kommunikation in der Gruppe im Mittelpunkt. Konflikte gibt es überall, ob in Gruppen, im Privaten oder bei der Arbeit. Deshalb wird hier die eigene Kommunikations- und Konfliktfähigkeit erweitert, um in



schwierigen Situationen angemessen und konstruktiv reagieren zu können. Konkrete Konfliktsituationen aus dem Cluballtag werden analysiert und erste Lösungsansätze entwickelt. Das Wochenende wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert, so dass der Teilnahmebeitrag lediglich 30,00 EURO beträgt. Für Mitglieder gibt die Sächsische Landjugend e.V. einen Rabatt von 5,00 EURO. Im Preis enthalten sind 2 Übernachtungen, Vollverpflegung, Programmkosten sowie Arbeitsmaterial. Fahrtkosten können erstattet werden. Interessierte richten ihre Anmeldung bitte an: **Sächsische Landjugend e.V., Bautzner Str. 41 (HH) in 01099 Dresden. Anmeldungen sind auch per Telefon, E-Mail oder übers Internet möglich: (0351) 4715266; sylvia.dammueller@landjugend-sachsen.de; www.landjugend-sachsen.de**

WO?
WANN?
WER?
KOSTEN?

Dresden
17. - 19.04.2009
Anreise 18.00 Uhr / Abreise 14.00 Uhr
Jugendliche aus selbstverwalteten Jugendclubs zwischen 16 und 27 Jahren
30,00 EURO (im Preis enthalten sind Vollverpflegung, 2 Übernachtungen, Bildungsprogramm und Arbeitsmaterial)
Mitglieder der Sächsischen Landjugend e. V. erhalten einen Rabatt von 5,00 EURO. Fahrtkosten werden erstattet.

BIST DU HIER RICHTIG?

Du engagierst Dich in Deinem Jugendclub? Vielleicht bist Du im Vorstand aktiv, hütst die Kasse oder schmeißt den ganzen Laden? Möglicherweise hilfst Du bei Veranstaltungen, die Dein Club auf die Beine stellt? Auf jeden Fall gehörst Du zu denen, die regelmäßig im Club sind und mit anpacken, wenn sie gebraucht werden. Ehrensache!

FREITAG - 17.04.2009
Anreise 17.00 - 18.00 Uhr
Kennen lernen, Clubvorstellungen und Programmabstimmung

SAMSTAG - 18.04.2009
Qualifikationserwerb Teil 1 und 2

SONNTAG - 19.04.2009
Qualifikationserwerb Teil 3
gemeinsamer Abschluss
Abreise ca. 14.00 Uhr

DAS WOCHENENDE IM ÜBERBLICK?

zur Qualifikation

Schullandheime e.V. des Landkreises Bautzen

Unser Kinder- und Jugendreisebüro
ist Ansprechpartner für:

- Klassenfahrten
- internationalen Jugendaustausch
- Vereinsausflüge
- Ferienfreizeit für Kinder, Jugendliche und Familie
- Probe- und Trainingslager
- private Feste und Feiern
- Spielmobil und Springburg

Geschäftsstelle/Kinderreisebüro

Nimschützer Straße 10
02625 Bautzen/Burk
Tel. 03591/60 16 03
Fax 03591/20 93 64
schullandheime@web.de
www.schullandheime.de

SLH Sohland/Spree
☎ 035936/37582

SLH Bautzen/Burk
☎ 03591/277239

Kita Halbendorf/Spree
☎ 035932/30244

SLH Neukirch/Lausitz
☎ 035951/32557

WSH Halbendorf/Spree
☎ 035932/30235

Lust auf Besuch?
Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Humboldt-Schule in Caracas/Venezuela wollen sich ab August 2009 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Humboldt-Schule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (14-16 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle venezolanischen Teilnehmer lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine

schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „venezolanisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf eine Sprachprüfung sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 01. August bis zum 12. September 2009. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte den Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Service-stelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.

- Unser TÜV SÜD-Ratgeber -

*Hartmut Baierl vom TÜV Service-Center
Bautzen warnt:*

Nach Alkoholfahrt war der Führerschein futsch – wie nun weiter? Vor „MPU“ schlau machen – Nur rund jeder dritte besteht den Test ohne Hilfe

Friedbert Siegel kennt Prüfstellenleiter Karsten Krauß schon lange und vertraut ihm. Während der Fahrzeuguntersuchung berichtet er die leidvolle Story seines Bruders. Der hatte sich trotz einiger Bierchen nach der Geburtstagsparty mit Freunden ans Steuer gesetzt und wurde dabei in einen Unfall verwickelt, an dem er normalerweise nicht schuld gewesen wäre. Das ist einige Zeit her und er hat das längst hundert mal bereut. Trotzdem - der Führerschein blieb eingezogen und nun steht die Vorladung zur Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU) an. Die Chancen auf eine Neuerteilung des Führerscheins sollen nicht allzu groß sein. Im Schnitt werden jährlich bundesweit mehr als 80.000 Gutachten über alkoholauffällige Kraftfahrer erstellt. Ungefähr ein Drittel besteht den Test. Dazu zählen auch diejenigen Kraftfahrer, die schon zwei oder mehr „Versuche“ hinter sich hatten, ihren Führerschein wiederzubekommen. Das hat auch Karsten Krauß gehört. – Viele fallen wohl gleich mehrmals durch. „Leider, die meisten Alkoholsünder warten auch viel zu lange, bis sie sich professionellen Rat und Hilfe holen. Ohne Vorbereitung reden sich die meisten um Kopf und Kragen.“ Viele beginnen erst nachzudenken, wenn sie bei der MPU durchgefallen sind. Verkehrspsychologen helfen bei der Vorbereitung mit Einzel- und Gruppenberatungen. Und Karsten Krauß ist sich sicher: „Nach einer solchen Schulung sinkt auch das Risiko einer wiederholten Fahrt unter Alkohol um ein Vielfaches.“ Er gibt Friedbert Siegel Tipps für den Bruder mit, wo man sich helfen lassen kann. Beispielsweise bei der PlusPunkt GmbH des TÜV Süd. Friedbert Siegel freut sich doppelt - über die gelungene Hauptuntersuchung mit frisch erteilter Plakette am Auto und weil er seinem Verwandten vielleicht etwas Mut machen kann. Für Karsten Krauß ist das selbstverständlich. „Wer zu uns kommt, soll wissen, dass wir immer ein Ohr für seine Probleme haben.“ Antworten auf viele andere Fragen erteilt das TÜV Service-Center in der Niederkainaer Straße 11, geöffnet: Montags bis Freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 sparen Sie Geld und erhalten einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe.

BU: Hartmut Baierl



Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

- Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde -

Termine der katholischen Pfarrei:

- 15.03. 08.00 Uhr:** Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
anschließend Mitgliederversammlung der
Kolpingsfamilie
- 15.00 Uhr:** Gestalten von Osterkerzen – Wilthen
- 17.00 Uhr:** 2. Fastenpredigt: „Von Jona zu Paulus“
Guido Erbrich, Referent in Schmochtitz –
Pfarrkirche Schirgiswalde
- 16.03. 19.30 Uhr:** Elternabend / Erstkommunion
Elisabethsaal Schirgiswalde
- 20.03. 15.00 Uhr:** Kolpingsenioren – Bildungsnachmittag
Elisabethsaal Schirgiswalde
- 21.03. 09.00 Uhr:** Diözesanversammlung der Kolpingsfamilie
– Kamenz
- 09.30 Uhr:** Firmvorbereitung–
Elisabethsaal Schirgiswalde
- 22.03. 10.00 Uhr:** Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal
Schirgiswalde
- ab 11.00 Uhr:** Solidaressen
– Goetheschule Schirgiswalde
- 17.00 Uhr:** 3. Fastenpredigt: „Glaube, Hoffnung
und Liebe bei Paulus“
– Benediktinerpater Rupert, Rosenthal -
Pfarrkirche Schirgiswalde
- 28.03. 15.30 Uhr:** Bußandacht – Wilthen
- 29.03. 10.00 Uhr:** Passionsspiel der Kinder –
Pfarrkirche Schirgiswalde
- 14.00 Uhr:** Kreuzweg – Georgenthal
- 30.03. 19.00 Uhr:** Frauenkreuzweg – Pfarrkirche Schirgisw.
- 05.04. Palmsonntag**
- 08.00 Uhr:** Hl. Messe mit Palmweihe –
Pfarrkirche Schirgiswalde
- 09.00 Uhr:** Hl. Messe mit Palmweihe – Wilthen
- 09.45 Uhr:** Palmweihe mit Prozession und
anschließendem Gottesdienst –
Pfarrkirche Schirgiswalde
- 10.30 Uhr:** Hl. Messe mit Palmweihe – Großpostwitz
- 06.04. 19.00 Uhr:** Männerkreuzweg
- 09.04. Gründonnerstag**
- 20.00 Uhr:** Feier des Abendmahles mit Fußwaschung
– Pfarrkirche Schirgiswalde
- 10.04. Karfreitag**
- 10.00 Uhr:** Kinderkreuzweg - Pfarrkirche Schirgisw.
Kinderkreuzweg – Großpostwitz
- 15.00 Uhr:** Karfreitagssliturgie – Pfarrkirche Schirgisw.
Karfreitagssliturgie – Großpostwitz
Karfreitagssliturgie – Wilthen
- 11.04. Karsamstag**
- 08.30 Uhr:** Karmette – Pfarrkirche Schirgiswalde
- 21.00 Uhr:** Feier der Osternacht – Großpostwitz
Feier der Osternacht – Sohland
Feier der Osternacht – Wilthen

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

- 16.30 Uhr Sohland
18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

- 08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr Wilthen
10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr Alten- u. Pflegeheim St. Antonius Schirgisw.
10.30 Uhr Großpostwitz

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Gottesdienste in der Gemeinde:

Ab dem 8. März sind wir mit unseren Gottesdiensten wieder in der Kirche!

- Sonntag, 8.03., 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 15.03, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 22.03, 9.30 Uhr: Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst mit Taufgedächtnis
Sonntag, 29.03, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
Sonntag, 5.04., 9.30 Uhr: Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Öffnungszeiten d. Pfarramts, 02692 Großpostwitz, Hauptstr. 1
Dienstag + Donnerstag 10–12, 15–18 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Kästner

dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung
(Telefon 035938/98238)

Im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich eine besinnliche Passionszeit.

Möge Gott alle behüten und die Freude an der aufbrechenden Natur schenken.

Euer Pfarrer

Christoph Kästner

Pfarramts-Büro:

Tel. 03 59 38 / 9 82 37, Fax 03 59 38/ 9 82 41
eMail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Pfarrer Kästner:

Tel. 035938 / 98238
eMail: christophkaestner1@freenet.de

Diakon Kipke:

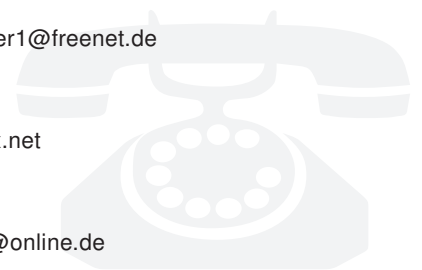
Tel. 03 58 77 / 8 80 63
eMail: die.kipies@gmx.net

Kantorin Riechen:

Tel. 03592 / 500893
eMail: doerte.riechen@online.de

Kirchnerin Tonn:

Tel. 03 59 38 / 5 10 21





**- Landratsamt Bautzen, Pressestelle -
Pressemitteilung, Bautzen, 04.03.2009, 048/2009**

**Umgebindehaus-Preis 2009 wird
wieder ausgelobt**

Wie in den vergangenen Jahren lobt die Stiftung Umgebindehaus auch in diesem Jahr den mit 7.000 Euro dotierten Umgebindehaus-Preis aus. Die Geschäftsstelle Umgebinde-land in Zittau übernimmt die Organisation.

Bewerben können sich Umgebindehausbesitzer, welche ihre Umgebindehäuser denkmalgerecht saniert haben. Ebenso können Personen und Vereine vorgeschlagen werden, welche sich um den Erhalt der Umgebindehäuser verdient gemacht haben. Besonders sollen auch Umgebindehausbesitzer und Vereine aus Polen und Tschechien angesprochen werden.

Grundsätzlich ist es egal, ob die Bewerbung für sich selbst oder für andere erfolgt. Die Bewerbungen sind bis spätestens zum 23. März 2009 bei der Geschäftsstelle Umgebindeland formlos einzureichen. Beizulegen sind eine kurze Beschreibung und Fotos vom Objekt. Bewerbungsunterlagen sind einzureichen beim: Landkreis Görlitz, Außenstelle Zittau, Geschäftsstelle Umgebindeland, Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau, Tel. (03583) 72111, E-Mail: info@umgebindeland.de. Weitere Hinweise unter www.umgebindeland.de

Die Preisträger werden durch den Stiftungsrat ausgewählt. Während einer Feierstunde am 16. Mai 2009 erhalten diese eine Ehrenplakette sowie eine finanzielle Anerkennung.

Umwelt-Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall:
7.03.2009 und 31.03.2009

Gelbe Tonne und Blaue Tonne(LRA):
25.03.2009 (Großpostwitz und Berge)
24.03.2009 (restlichen Ortsteile)

Schadstoffsammlung

Am 20.03.2009, 14.30 Uhr
in Eulowitz am Gemeindehaus Grüngutentsorgung – nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Pflanzenabfälle können ab 03. April 2009 wieder
jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr und
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden. Grüngutsäcke sind dort erhältlich.

Bei Anlieferung des Grüngutes in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden.

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der
Grüngutanlage ablagern!
Wertstoffsammlung**

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

10.03.2009 / 14.04.2009
Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

11.03.2009 / 08.04.2008
Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

18.03.2009 /15.04.2009
Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

**Öffnungszeiten unserer Verwaltung
sowie telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeiter**

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz

Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann

Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr <i>sowie nach Terminvereinbarung</i>
------------	----------------------------------------------------------------------------

Einwohnermelde- und Passamt

Großpostwitz:

Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Obergurig:

Dienstag	9–12 und 14–18 Uhr <i>sowie nach Terminvereinbarung</i>
----------	------------------------------------------------------------

Sekretariat	Frau Möhn	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Ordnungsamt	Frau Kutschke	588-44
	Frau Petrasch	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
	Frau Zieschang	588-34
	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Pfeiffer	588-43